

Programm Landtagswahl 2026

Kurzversion



Peter Schabbel

Sabire Fierhaber

BSW

Bündnis
**Sahra
Wagenknecht**

Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern



Ohne Frieden ist alles nichts!



Peter Schabbel

Sabine Firnhaber

***Gefährlich
ehrlich.***

BSW

Bündnis
**Sahra
Wagenknecht**

**Der
OSTEN
bleibt
anders!**

Frischer Wind in MV!

Mit Vernunft. Für Gerechtigkeit.

Wir alle wünschen uns ein gutes Leben in unserem Land: Frieden, sichere Arbeitsplätze und ein Einkommen, das zum Leben reicht. Bezahlbare Mieten und Energiepreise.

Stabile Unternehmen und eine starke regionale Wirtschaft. Gute Kitas und Schulen für unsere Kinder und beste Bildungschancen unabhängig von Herkunft und Wohnort. Einen Hausarzt in der Nähe. Pflege, die würdevoll ist und nicht in die Armut führt. Hilfe in persönlichen Krisen. Eine intakte Natur. Lebenswerte Städte und Dörfer, Sicherheit im Alltag, verlässliche Infrastruktur – gute Straßen und Brücken, gepflegte Bahnhöfe, Bus und Bahn, die erreichbar und pünktlich sind.

Und vor allem: ein respektvolles Miteinander.

Doch viele Menschen erleben derzeit etwas anderes. Steigende Kosten, Unsicherheit im Beruf, überlastete Kommunen und das Gefühl, dass Politik oft nur noch reagiert, statt gestaltet. Zu viele Probleme werden verwaltet statt gelöst. Die Sorgen um die Zukunft wachsen.

Wir wollen eine Politik, die den Menschen dient und das Gemeinwohl an erste Stelle setzt.

Wir stehen für eine Politik, die Probleme offen benennt, unterschiedliche Sichtweisen ernst nimmt und tragfähige, nachhaltige Lösungen entwickelt.

Mecklenburg - Vorpommern braucht eine Landespolitik, die selbstbewusst die Landesinteressen – auch gegenüber Entscheidungen aus Berlin vertritt, wenn sie unserem Land schaden.

Wir stehen für eine politische Kultur des Zuhörens und des Respekts – über Parteigrenzen hinweg.

Gemeinsam möchten wir daran arbeiten, Mecklenburg-Vorpommern lebenswerter, gerechter und zukunftsfester zu machen.



**Wir wollen mit Ihnen
ins Gespräch kommen**

Frieden und Dialog

Verantwortung für Verständigung und Zusammenhalt

Frieden ist die Grundlage für soziale Sicherheit, wirtschaftliche Stabilität und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Mecklenburg-Vorpommern darf nicht Teil einer Spirale aus Aufrüstung, Eskalation und militärischer Konfrontation werden. Als Küsten- und Ostseeland ist unser Bundesland von den Folgen zunehmender Militarisierung durch Belastungen für Umwelt, Infrastruktur, Wirtschaft, Tourismus und damit die Menschen vor Ort besonders betroffen.

Wir stehen für eine Politik der Friedensfähigkeit: für Diplomatie statt Eskalation, für Dialog statt Blockdenken und für zivile Entwicklung statt Kriegslogik.

Mecklenburg-Vorpommern braucht Sicherheit durch Dialog und Kooperation – nicht durch weitere militärische Aufrüstung.

Militarisierung stoppen - zivile Infrastruktur schützen

- Abrüstung und Deeskalation
- keine neuen Mittelstreckenwaffen in Deutschland
- Beschränkung der Bundeswehr auf Landesverteidigung
- keine weitere Militarisierung Mecklenburg-Vorpommerns
- Ablehnung des NATO - Hauptquartiers in Rostock
- zivile Nutzung von Seehäfen, Flughäfen und Infrastruktur
- keine weitere Ausweitung militärischer Nutzung in Laage und Jägerbrück
- Militärtransporte und Belastung für Bevölkerung und Umwelt begrenzen
- Transparenz über militärische Aktivitäten und Planungen in M-V
- gegen Umwandlung ziviler Strukturen in Rüstungsstandorte



Frieden und Dialog

Friedenspolitik ist auch Sozialpolitik. Steigende Energiepreise, Inflation und wirtschaftliche Unsicherheit treffen vor allem die Menschen im Alltag.

Frieden beginnt im Alltag, in Bildung und gesellschaftlichem Miteinander. Demokratie, Dialogfähigkeit und gewaltfreie Konfliktlösung müssen aktiv gestärkt werden.

Bevölkerung vor Kriegsfolgen schützen

- Energie- und Versorgungssicherheit für Haushalte, Wirtschaft und Kommunen
- Schutz der Bevölkerung vor steigenden Kosten infolge geopolitischer Konflikte
- Verwendung öffentlicher Mittel in Infrastruktur, Bildung, Gesundheit und Pflege
- kritische Prüfung von Sanktionen, welche die Menschen im Land belasten
- regionale Landwirtschaft und Wertschöpfung stärken

Friedensbildung und zivile Konfliktprävention stärken

- Friedens- und Demokratiebildung in Schulen, Hochschulen und Jugendarbeit
- internationale Schul-, Kultur- und Städtepartnerschaften
- zivilgesellschaftliche Friedensinitiativen und Dialogprojekte
- keine Bundeswehr-Werbung und keine Rekrutierung an Schulen
- gegen die Wiedereinsetzung der Wehrpflicht
- für eine unabhängige Beratung zur Kriegsdienstverweigerung

Mecklenburg-Vorpommern als Region friedlicher Kooperation entwickeln

- Zusammenarbeit im Ostseeraum u.a. in Umwelt, Wirtschaft, Wissenschaft
- internationale Jugend-, Bildungs- und Austauschprojekte
- Mecklenburg-Vorpommern als Brücke zwischen Nord- und Osteuropa
- Städte-, Hochschul- und Kulturpartnerschaften ausbauen
- zivile, nachhaltige und regional verankerte Wirtschaftszweige
- Verständigung, Kooperation und friedliche Entwicklung regionaler Politik

Soziale Gerechtigkeit

Lebenswertes Mecklenburg-Vorpommern – soziale Gerechtigkeit und faire Chancen

Soziale Gerechtigkeit ist Grundlage für gesellschaftlichen Zusammenhalt, Sicherheit und Lebensqualität. Mecklenburg-Vorpommern muss ein Land sein, in dem Menschen mit fairem Einkommen, bezahlbarem Wohnen, guten Arbeitsbedingungen und echter Teilhabe zufrieden leben können – in Stadt und Land. Kinder- und Altersarmut dürfen nicht hingenommen werden. Menschen mit Behinderungen müssen gleichberechtigt und barrierefrei am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Wo sich Menschen finden und gemeinsam Verantwortung für Kinder übernehmen, ist Familie. Wir wollen zu einer Kultur beitragen, in der sich Menschen gern für Kinder entscheiden.

Einsamkeit, soziale Unsicherheit und fehlende Perspektiven gefährden den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Politik muss Menschen zusammenbringen statt spalten.

Familien, Kinder und Jugendliche stärken

Zusammenhalt stärken, Teilhabe ermöglichen

- Unterstützung von Familien und Alleinerziehenden in schwierigen Lebenslagen
- Bekämpfung von Kinderarmut und Sicherung sozialer Teilhabe
- kostenfreie und niedrigschwellige Freizeit-, Sport- und Kulturangebote
- Jugendclubs, Freizeithäuser und offene Treffpunkte
- Schulsozialarbeit flächendeckend
- Kinder und Jugendliche frühzeitig beteiligen und Mitbestimmung fördern
- Familienbildung, Medienkompetenz und Kinder- und Jugendschutz
- Sportvereine, Kultur, Ehrenamt und soziale Begegnungsorte stärken
- generationenübergreifende Angebote und wohnortnahe Treffpunkte
- Krisentelefone, ambulante Hilfen und Präventionsangebote verlässlich finanzieren
- Landesstrategie gegen Einsamkeit
- gleiche Rechte für alle und konsequenter Schutz vor Diskriminierung
- Teilhabe und Wertschätzung für alle Menschen sichern – unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialem Status, Herkunft, sexueller Orientierung oder Behinderung

Soziale Gerechtigkeit

Inklusion und gutes Leben im Alter sichern

Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen brauchen verlässliche Unterstützung, echte Wahlfreiheit und barrierefreie Teilhabe.

Gute Arbeit ist Grundlage für soziale Sicherheit, gesellschaftliche Teilhabe und Zukunftsaussichten im Land.

Unsere Schwerpunkte

- barrierefreien Wohnraum und barrierefreie Infrastruktur ausbauen
- Inklusion mit Augenmaß, Verlässlichkeit und Wahlfreiheit gestalten
- flächendeckende Teilhabeangebote auch im ländlichen Raum
- öffentlichen Nahverkehr barrierefrei und wohnortnah
- seniorenpolitische Gesamtkonzepte in allen Kommunen umsetzen
- wohnortnahe Versorgung und kurze Wege im ganzen Land erhalten
- kleine und mittlere Renten entlasten – Renten bis 2.000 Euro steuerfrei
- solidarisches Rentensystem nach österreichischem Vorbild

Gute Arbeit und soziale Sicherheit schaffen

- Tarifbindung stärken und mehr Flächentarifverträge schaffen
- öffentliche Aufträge an Tariftreue und faire Arbeitsbedingungen koppeln
- Fachkräfte durch bessere Arbeitsbedingungen / Weiterbildung im Land halten
- Bundesratsinitiative für einen gesetzlichen Mindestlohn von 15 Euro
- landeseigenes Arbeitsmarktprogramm gegen Langzeitarbeitslosigkeit
- Beratungs- und Unterstützungsangebote bei Sucht, Überschuldung und sozialen Problemen
- Schul- und Ausbildungsabbrüche durch gezielte Bildungsoffensiven reduzieren

Bezahlbares Wohnen sichern

- gemeinwohlorientierte Wohnungsunternehmen stärken
- sozialen Wohnungsbau verlässlich fördern
- Umwandlung von Wohnraum in Ferienwohnungen stärker begrenzen
- Mehrgenerationenhäuser und innovative Wohnformen fördern
- Bauland aktivieren und eine landesweite Wohnraumstrategie entwickeln

Wirtschaftliche Vernunft

Wirtschaftliche Vernunft – regional, sozial, zukunftsfähig

Wirtschaftliche Vernunft bedeutet für uns eine stabile, widerstandsfähige und regional verankerte Wirtschaft, die gute Arbeit schafft, Wertschöpfung im Land hält und öffentliche Daseinsvorsorge sichert

Mecklenburg-Vorpommern braucht eine Wirtschaftspolitik, die soziale Verantwortung, ökologische Nachhaltigkeit und langfristige Entwicklungsperspektiven verbindet – statt ideologischer Vorgaben und kurzfristiger Profitorientierung.

Hohe Energiepreise, Bürokratie, Fachkräftemangel und steigende Belastungen gefährden Wettbewerbsfähigkeit und regionale Wertschöpfung. Besonders kleine und mittlere Unternehmen brauchen verlässliche Rahmenbedingungen.

Energieversorgung muss verlässlich, sozial gerecht und wirtschaftlich tragfähig sein. Mecklenburg-Vorpommern soll von der Energiewende profitieren – nicht durch steigende Belastungen geschwächt werden.

Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern stärken

- Entwicklung einer nachhaltigen Wirtschaftsstrategie für unser Land
- langfristige Sicherung und Modernisierung unserer Infrastruktur
- Abbau von Bürokratie und Vereinfachung von Förderinstrumenten
- gezielte Stärkung von Mittelstand, Handwerk und regionalen Unternehmen
- regionale Wertschöpfung bei öffentlichen Aufträgen / Investitionen
- Planungssicherheit für Unternehmen und Kommunen
- Innenstädte und Ortskerne als wirtschaftliche und soziale Zentren stärken

Energiepolitik bezahlbar, sicher und regional gestalten

- Strompreise für Bürger und Unternehmen spürbar senken
- Netze und Speicherkapazitäten vorrangig ausbauen
- kommunale Stadtwerke und regionale Energieversorgung
- Bürger und Kommunen an Energieprojekten beteiligen
- Photovoltaik bevorzugt auf versiegelten Flächen ausbauen
- Leistung und Versorgungssicherheit vor starren Flächenzielen stellen
- Nord-Stream-Anschlüsse aufklären, Pipeline in Betrieb nehmen, günstiges Gas zur Entlastung der Wirtschaft
- Gaskraftwerk Lubmin nicht an die Ukraine verschenken

Wirtschaftliche Vernunft

Wirtschaftliche Vernunft – regional, sozial, zukunftsfähig

Gut ausgebildete Fachkräfte und moderne Infrastruktur sind entscheidend für die Zukunft des Landes.

Regionale Wirtschaftskreisläufe sichern Arbeitsplätze, stärken den ländlichen Raum und machen Mecklenburg-Vorpommern unabhängiger von globalen Krisen.

Fachkräfte sichern und Digitalisierung sinnvoll gestalten

- Berufsschulen modernisieren und duale Ausbildung stärken
- Weiterbildung / Qualifizierung für Strukturwandel und Digitalisierung ausbauen
- Sprachförderung / Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse verbessern
- Menschen mit Behinderungen stärker in reguläre Beschäftigung integrieren
- Digitalisierung nutzen, um Verwaltungsverfahren zu verbessern
- Cybersicherheit stärken und Datenmissbrauch verhindern
- künstliche Intelligenz gezielt zur Entlastung der Daseinsvorsorge einsetzen

Regionale Wertschöpfung und Innovation fördern

- Vernetzung von Landwirtschaft, Energie, Tourismus und Gewerbe
- regionale Wirtschaft in Bildung und Ausbildung verankern
- Solo-Selbständige und Freiberufler sozial besser absichern
- öffentliche Beteiligungen an strategisch wichtigen Unternehmen ermöglichen
- Forschung, Wirtschaft und Kommunen enger zusammenbringen
- Innovations- und Gründerzentren im Land stärken
- Unternehmensnachfolgen und regionale Start-ups gezielt fördern

Kernbranchen verantwortungsvoll weiterentwickeln

- Tourismus nachhaltig, sozial, im Einklang mit Natur und Wohnraum entwickeln
- maritime Wirtschaft als industriellen Kern der Küstenregionen stärken
- Hafenwirtschaft und maritime Zukunftstechnologien fördern
- Gesundheitswirtschaft und Bioökonomie als Zukunftsbranchen ausbauen
- regionale Ernährungswirtschaft, Verarbeitung und Handel im Land stärken
- Wasserstofftechnologien verantwortungsvoll und naturverträglich entwickeln
- Wirtschaftsbeziehungen mit allen Anliegern im Ostseeraum sowie Hamburg und Berlin-Brandenburg vertiefen

Bildung, Wissenschaft und Kultur

Chancen, Freiheit und Teilhabe sichern

Bildung, Wissenschaft und Kultur sind Grundlage für ein chancengerechtes, lebendiges und demokratisches Mecklenburg - Vorpommern.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sollen unabhängig von Herkunft, Einkommen oder Wohnort ihre Fähigkeiten entfalten und gute Perspektiven erhalten.

Chancen von Anfang an - starke Kitas und Schulen

- beitragsfreie Kitas sichern und Kommunen stärker entlasten
- Betreuungsschlüssel verbessern und Erzieherberuf aufwerten
- frühe Sprachförderung stärken und verpflichtendes Vorschuljahr einführen
- kleine Klassen und mehr Lehrkräfte für bessere individuelle Förderung
- multiprofessionelle Teams aus Sozialarbeit, Psychologie an Schulen ausbauen
- Grundkompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen sichern
- Schwimmunterricht sowie musische, kreative und praktische Bildung stärken
- digitale Endgeräte raus aus der Grundschule, altersgerechtes Lernen
- Gewaltprävention und soziales Lernen fördern
- Lehrkräfte entlasten sowie Ausbildung und Nachwuchsgewinnung verbessern

Individuelle Förderung und starke Schulformen sichern

- keine Bundeswehr in den Schulen
- Förderschulen erhalten, Inklusion mit Augenmaß
- benachteiligte Kinder gezielt fördern und Hochbegabte stärker unterstützen
- klare, leistungsbezogene Abschlüsse sichern
- Stundendeputat für Lehrer senken
- praxisnahes Studium ab dem 1. Semester
- maximal 8 Schulstunden am Tag, keine Freistunden im Stundenplan
- Stärkung des regulären Bildungsganges mit leistungsbasierter Regelung zum Gymnasium
- Regionalschulen mit Berufsorientierung und Praxisnähe stärken
- Gymnasien als eigenständige und leistungsorientierte Schulform erhalten
- politische Bildung und soziale Kompetenzen stärken

Bildung, Wissenschaft und Kultur

Berufliche Bildung und Fachkräfte sichern

- Berufsorientierung frühzeitig und praxisnah gestalten
- Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieben ausbauen
- Berufsschulen modernisieren und wohnortnahe Ausbildung sichern
- Ausbildungsbetriebe gezielt unterstützen
- mehr Ausbildungsplätze im öffentlichen Dienst und in großen Unternehmen
- Übergänge in Ausbildung und Nachqualifizierung verbessern

Wissenschaft und Hochschulen stärken

- Forschung und Lehre vorrangig zivilen und friedlichen Zwecken verpflichten
- Hochschulen verlässlich und dauerhaft finanzieren
- keine Kürzungen und kein Stellenabbau
- Wissenschaftsfreiheit und demokratische Mitbestimmung sichern
- mehr unbefristete Stellen und bessere Studienbedingungen schaffen
- Hochschulverwaltung modernisieren und Bürokratie abbauen
- Forschungsergebnisse öffentlich zugänglich machen und Wissenstransfer fördern
- Forschung stärker an gesellschaftlichen und regionalen Bedürfnissen ausrichten, insbesondere Gesundheits-, Pflege-, Umwelt-, Klima- und Meeresforschung stärken

Kunst und Kultur als Teil der Daseinsvorsorge stärken

- Kulturangebote wohnortnah und barrierefrei zugänglich machen
- Theater, Museen, Bibliotheken und soziokulturelle Zentren stärken
- Kultur im ländlichen Raum gezielt fördern
- regionale Traditionen, Kulturprojekte und Gedenkstättenarbeit fördern
- faire Arbeitsbedingungen und soziale Absicherung für Kulturschaffende
- mehrjährige Fördermodelle für bessere Planungssicherheit schaffen

Meinungsfreiheit und kulturelle Offenheit schützen

- Meinungsfreiheit und offene Debattenkultur stärken
- gegen Cancel Culture und gesellschaftliche Ausgrenzung eintreten
- Öffentlich-Rechtlichen-Rundfunk staatsfern, bürgernah, meinungspluralistisch
- transparente Rundfunkstrukturen und angemessene Intendantengehälter
- Rundfunkbeitrag 10 Euro im Monat
- verständliche Amtssprache statt verpflichtender Gendersprache

Gesundheit, Therapie, Suchtprävention und Pflege

Solidarisches Mecklenburg-Vorpommern – gute Versorgung und Unterstützung für alle

Gesundheit, Therapie, Suchtprävention und Pflege gehören zur Daseinsvorsorge. Jeder Mensch muss unabhängig von Wohnort, Einkommen oder Alter Zugang zu guter Versorgung und Unterstützung haben. Der Mensch gehört dabei immer in den Mittelpunkt – nicht wirtschaftliche Interessen.

Gesundheit ist keine Ware, sondern ein Grundrecht. Gute Versorgung muss für alle erreichbar bleiben – besonders auch im ländlichen Raum.

Gesundheitsversorgung wohnortnah und bezahlbar

- wohnortnahe medizinische Versorgung in Stadt und Land sichern und stärken
- Krankenhäuser und Facharztzentren als Teil der Daseinsvorsorge
- kommunale und gemeinwohlorientierte Träger
- ambulante, stationäre und pflegerische Angebote besser verzahlen
- Verhütung bezahlbar machen – Unterstützung für Jugendliche und Menschen mit geringem Einkommen schaffen

Gute Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen

- Arbeitsbedingungen im Gesundheits-, Therapie- und Pflegebereich verbessern
- verlässliche Personalbemessung und Entlastung der Fachkräfte
- Tarifbindung und faire Bezahlung in öffentlich finanzierten Einrichtungen
- Ausbau von Fort- und Weiterbildungsangeboten

Gesundheit, Therapie, Suchtprävention und Pflege

Digitalisierung sinnvoll und menschenorientiert

- digitale Anwendungen gezielt und praxistauglich einsetzen
- Bürokratie im Gesundheits- und Pflegebereich abbauen
- sensible Gesundheitsdaten schützen und transparente Prozesse sichern
- Digitalisierung als Unterstützung für bessere Versorgung nutzen

Gesundheit solidarisch finanzieren und öffentliche Verantwortung stärken

- öffentliche Verantwortung für Gesundheitsversorgung und Pflege stärken
- weitere Kommerzialisierung im Gesundheitswesen verhindern
- Gesundheitsinfrastruktur langfristig und verlässlich finanzieren
- Zusammenarbeit von Land, Kommunen und Trägern stärken
- kommunale Trägerschaft und regionale Versorgungskonzepte fördern

Therapie stärken – psychische Gesundheit verlässlich sichern

- Therapeutische Versorgung ausbauen und absichern – insbesondere in Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Psychotherapie
- Wartezeiten deutlich verkürzen, besonders im ländlichen Raum
- wohnortnahe Therapieangebote und Gesundheitszentren stärken
- mehr Ausbildungsplätze und kostenfreie Ausbildung in therapeutischen Berufen schaffen
- Arbeitsbedingungen verbessern und Bürokratie abbauen
- Prävention, Beratung und Therapie besser verzahnen, um frühe Hilfe zu ermöglichen
- mehr Schulpsychologen und dauerhaft finanzierte Schulsozialarbeit
- Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Präventionsangebote zu psychischer Gesundheit, Resilienz, Medienkompetenz und Konfliktbewältigung ausbauen

Gesundheit, Therapie, Suchtprävention und Pflege

Suchtprävention und Suchthilfe stärken – Gesundheit schützen

- Sucht- und Drogenberatung als festen Bestandteil der Gesundheitsversorgung sichern
- verlässliche Landesfinanzierung statt befristeter Projektförderung
- hohe fachliche Standards in Prävention und Beratung gewährleisten
- Suchtprävention und Suchtberatung als Pflichtaufgabe der Gesundheitsämter
- regionale Präventions- und Hilfsnetzwerke zwischen Schulen, Jugendhilfe, Suchthilfe, Vereinen und Kommunen ausbauen
- verbindliche und alltagsnahe Sucht- und Gesundheitsprävention in Schulen
- Stärkung der Lebens-, Sozial- und Resilienzkompetenzen von Kindern und Jugendlichen
- Glücksspielsucht wirksam bekämpfen und Präventionsmaßnahmen verbindlich finanzieren durch mindestens 1% der Glücksspielerlöse des Vorjahres
- Maßnahmen gegen suchtfördernde Mechanismen wie Lootboxen unterstützen
- niedrigschwellige und anonyme Hilfsangebote ausbauen
- Gesundheitsschutz vor Bestrafung – Hilfe statt Ausgrenzung

Pflege stärken – würdevoll, verlässlich und solidarisch

- Personalausstattung, Tarifbindung und faire Bezahlung in der Pflege
- Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote stärken und Bürokratie abbauen
- ambulante und stationäre Pflegeangebote sichern und wohnortnah weiterentwickeln, besonders im ländlichen Raum
- gemeinwohlorientierte und kommunale Pflegestrukturen fördern
- alternative Wohn- und Pflegeformen wie Pflege-WGs oder gemeinschaftliches Wohnen unterstützen
- ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege besser verzahlen
- lokale Unterstützungsnetzwerke aus Pflege, Ehrenamt und Nachbarschaftshilfe
- pflegende Angehörige gezielt entlasten und Kurzzeitpflegeangebote ausbauen
- Pflege bezahlbar halten – Eigenanteile dürfen nicht zur Armutsfalle werden
- keine weitere Ökonomisierung der Pflege – Pflege darf kein Renditeobjekt sein
- Qualitätsstandards sichern, präventive und rehabilitative Angebote stärken, damit Selbstständigkeit und Gesundheit möglichst lange erhalten bleiben

Innere Sicherheit und Zuwanderung

Freiheit schützen - Zusammenhalt stärken

Innere Sicherheit ist Grundlage für Freiheit, Vertrauen und ein friedliches Zusammenleben. Sie gelingt nur im Einklang mit den Grundrechten.

Unsere Schwerpunkte

- Balance von Sicherheit und Freiheit – Schutz ohne Generalverdacht
- keine Ausweitung von Überwachung und staatlichen Eingriffen
- öffentlicher Raum: sicher und frei von Angst – vor Gewalt wie vor Beobachtung
- konsequent gegen Straftaten, bei Wahrung von Rechtsstaatlichkeit und Verhältnismäßigkeit
- Sicherheit durch starken Staat: präsente Einsatzkräfte, funktionierende Strukturen und Prävention
- Schutz und Wertschätzung der Einsatzkräfte: Verfolgung und Ahndung von Übergriffen

Bürgernahe Polizei –

präsent, gut ausgestattet und verlässlich

- mehr Personal im Streifen- und Ermittlungsdienst – Attraktivität des Polizeiberufs erhöhen
- Präsenz vor Technik – mehr Einsatzkräfte statt Ausweitung von Videoüberwachung
- sichtbare und ansprechbare Polizei im öffentlichen Raum, insbesondere in Brennpunkten
- Erhalt von Polizeirevieren, besonders im ländlichen Raum
- kurze Reaktionszeiten durch starke Strukturen vor Ort
- moderne und professionelle Ausstattung für alle Einsatzkräfte

Starke Rettungskräfte und

verlässlicher Katastrophenschutz

- verlässliche Unterstützung und moderne Ausstattung für alle Einsatzkräfte
- Stärkung des Ehrenamts als tragende Säule der Gefahrenabwehr
- bessere Rahmenbedingungen für Ehrenamtliche
- Schutz vor beruflichen Nachteilen sowie klare Freistellungsregelungen
- verlässliche Absicherung und stärkere gesellschaftliche Anerkennung

Innere Sicherheit und Zuwanderung

Handlungsfähige Justiz – schnell, gerecht, erreichbar

- mehr Personal in der Justiz – zusätzliche Richter, Staatsanwälte und Fachkräfte
- schnellere Verfahren und konsequente Vollstreckung im Strafrecht
- zeitnahe Reaktion des Rechtsstaats – auf die Tat muss die Strafe folgen
- Zugang zum Recht sichern – Rechtsberatung darf keine Frage des Geldes sein
- Erhalt erreichbarer Gerichtsstandorte, besonders im ländlichen Raum

Verfassungsschutz – kontrolliert, transparent, auf reale Gefahren fokussiert

- klare Begrenzung geheimdienstlicher Befugnisse – keine Ausweitung ins Unbestimmte
- effektive parlamentarische Kontrolle und mehr Transparenz
- Fokus auf reale Gefahren statt politischer Beobachtung
- keine Beobachtung legaler politischer Kritik oder von Meinungsäußerungen
- politische Grundrechte konsequent schützen
- Abschaffung des Beobachtungsbereichs „Delegitimierung des Staates“

Lehren aus der Corona-Zeit – Verantwortung, Transparenz und Vertrauen stärken

- umfassende Aufarbeitung der Corona-Politik auf politischer, juristischer und gesellschaftlicher Ebene
- Untersuchungsausschuss im Schweriner Landtag nach dem Vorbild von Brandenburg, Sachsen und Thüringen
- Stärkung parlamentarischer Kontrolle in Krisenzeiten
- klare Orientierung an Verhältnismäßigkeit und Grundrechten
- Vertrauen durch Transparenz und nachvollziehbare Entscheidungen

Schutz, Gleichberechtigung und Selbstbestimmung

- konsequenter Schutz vor Gewalt und Diskriminierung
- Ausbau von Frauenhausplätzen und Schutzwohnungen in ganz Mecklenburg-Vorpommern, besonders im ländlichen Raum
- bessere Schulung von Polizei, Justiz, Gesundheits- und Jugendämtern im Umgang mit Gewalt gegen Frauen
- Respekt vor individuellen Lebensentscheidungen und geschlechtlicher Identität – ohne Diskriminierung oder Ausgrenzung
- Gleichstellungspolitik mit Augenmaß, Verantwortung und Rechtssicherheit

Innere Sicherheit und Zuwanderung

Zuwanderung verantwortungsvoll gestalten

Das Grundrecht auf Asyl für politisch Verfolgte ist eine zentrale rechtsstaatliche Errungenschaft, für die wir einstehen. Gleichzeitig überfordert ungesteuerte Migration Kommunen, erschwert Integration und gefährdet den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Zuwanderung muss daher begrenzt, gesteuert und an der realen Aufnahme- und Integrationsfähigkeit ausgerichtet werden. Humanität und Ordnung gehören zusammen.

Unsere Schwerpunkte

- Fluchtursachen bekämpfen, statt nur Symptome zu verwalten
- Zuwanderung ordnen und begrenzen – durch klare Regeln und rechtsstaatliche Verfahren
- Kommunen entlasten und Integration realistisch organisieren
- Integration fördern und Verbindlichkeit einfordern – Sprache, Regeln und Grundwerte sind Grundlage des Zusammenlebens
- gesellschaftlichen Zusammenhalt schützen und Überforderung vermeiden
- konsequentes Vorgehen gegen Rassismus und Ausländerfeindlichkeit
- klare Abgrenzung gegenüber religiösen oder ideologischen Strömungen, die die freiheitlich-demokratische Grundordnung in Frage stellen
- ehrliche Migrationspolitik – ohne Ideologie, ohne Verharmlosung und ohne Pauschalverurteilung

Starke Kommunen und Demokratie

Handlungsfähiges Mecklenburg-Vorpommern – starke Kommunen, lebendige Demokratie

Kommunen sind das Fundament unseres Gemeinwesens. Sie sichern Daseinsvorsorge, schaffen Identität und prägen das Vertrauen in Staat und Demokratie. Nur auskömmlich ausgestattete Kommunen können handlungsfähig Zukunft gestalten und gesellschaftlichen Zusammenhalt sichern.

Unsere Schwerpunkte

- Kommunen finanziell stärken und ihre Selbstverwaltung sichern
- öffentliche Mittel gezielt einsetzen für die Menschen vor Ort
- kommunale und gemeinnützige Anbieter in Wohnungsbau, Energie- und Wasserversorgung fördern
- landesweite Strategie für starke ländliche Räume und gleichwertige Lebensverhältnisse
- regelmäßige Sanierung und Modernisierung von Straßen, Brücken, Schulen, Kitas und Sportstätten
- gezielte Investitionen in neue Infrastruktur, Digitalisierung sowie Energie- und Wärmeversorgung
- Entwicklung neuer Wohnquartiere und Ausbau der Ladeinfrastruktur
- langfristige Planungssicherheit für kommunale Investitionen
- leistungsfähige Verwaltung, die Bürger und Unternehmen unterstützt
- mehr Transparenz und frühzeitige Bürgerbeteiligung
- Entscheidungen nachvollziehbar machen und Vertrauen stärken
- ehrenamtliches und politisches Engagement fördern
- Demokratie im Alltag erlebbar machen – durch Mitsprache, Respekt und klare Zuständigkeiten
- verlässliche Unterstützung für Vereine und ehrenamtliches Engagement
- Bürokratie abbauen und Förderung stärker auf konkrete Wirkung ausrichten
- Strukturen der Ehrenamtsstiftung des Landes überdenken und effizienter gestalten
- neue, wirksame Formen der Anerkennung statt wenig genutzter Instrumente

Landwirtschaft, Umwelt und Klima

Zukunftsfähiges Mecklenburg-Vorpommern – Natur bewahren, Wertschöpfung sichern

Natur, Landwirtschaft und Klimaschutz sind die Grundlage für Lebensqualität, Ernährungssicherheit, wirtschaftliche Entwicklung und sozialen Zusammenhalt. Für uns ist Umweltpolitik verantwortungsvolle Daseinsvorsorge – sozial gerecht, bezahlbar und regional sinnvoll.

**Eine starke Landwirtschaft ist systemrelevant für unser Land.
Sie sichert Versorgung, Arbeitsplätze und lebendige ländliche Räume.**

Unsere Schwerpunkte

- Planungssicherheit und faire Einkommen für landwirtschaftliche Betriebe
- Bürokratie deutlich reduzieren, digitale und einfache Antragsverfahren schaffen
- Ernährungssouveränität stärken und Abhängigkeiten vom Weltmarkt verringern
- regionale Verarbeitung und Wertschöpfung im Land ausbauen
- Zugang zu landwirtschaftlichen Flächen sichern, Bodenspekulationen begrenzen
- Junglandwirte, Ausbildung und Fachkräfte gezielt fördern
- Tierwohl und Wirtschaftlichkeit gemeinsam denken, rechtsstaatlichen Tierschutz sichern
- Schutz der Betriebe vor rechtswidrigen Eingriffen und politischer Instrumentalisierung
- Kreislaufwirtschaft, Innovation und resiliente Produktionsweisen stärken

Landwirtschaft, Umwelt und Klima

Umwelt- und Klimaschutz – wirksam, bezahlbar, regional

- Naturschutz und Biodiversität durch regionale und praxisnahe Maßnahmen stärken
- Gewässer-, Boden- und Meeresschutz konsequent weiterentwickeln
- Moore, Feuchtgebiete und Küsten wirksam schützen
- aktives Wassermanagement und moderne Infrastruktur ausbauen
- Umweltverwaltung stärken und Verfahren beschleunigen
- Planungssicherheit durch klare Zuständigkeiten und verlässliche Regeln schaffen
- Klimaschutz sozialverträglich gestalten – bezahlbar für Bürger und Wirtschaft
- Klimaanpassung als Teil öffentlicher Daseinsvorsorge ausbauen
- erneuerbare Energien sinnvoll ausbauen – vorrangig auf bestehenden Flächen

Fischereiwirtschaft erhalten –

Küstenkultur, Binnenfischerei und Versorgung sichern

- Küsten- und Binnenfischerei als wirtschaftliche Grundlage und Kulturgut erhalten
- verlässliche Rahmenbedingungen, Planungssicherheit und faire Erlöse sichern
- regionale Verarbeitung und Vermarktung stärken
- Bürokratie abbauen und praxisnahe Regelungen fördern
- Fischerei und Naturschutz gemeinsam denken
- Flächenkonkurrenz auf See begrenzen und Interessen der Fischerei sichern
- Nachwuchs, Ausbildung und Betriebsnachfolge gezielt unterstützen
- Investitionen erleichtern und Genehmigungen vereinfachen
- Krisenhilfe und Ausgleichsmaßnahmen bei politischen Eingriffen sicherstellen

Infrastruktur, Mobilität, Digitalisierung und KI

Verbindendes Mecklenburg-Vorpommern – Mobilität, Netze und digitale Teilhabe

Eine leistungsfähige Infrastruktur ist die Grundlage für gleichwertige Lebensverhältnisse, wirtschaftliche Entwicklung und gesellschaftliche Teilhabe.

Infrastruktur, Mobilität und digitale Netze sind Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Wir investieren gezielt dort, wo es den Alltag der Menschen konkret verbessert. Planung muss schneller werden, aber Akzeptanz sichern. Digitalisierung soll entlasten, nicht überfordern – souverän, sicher und für alle zugänglich. Die Vereinfachung und Digitalisierung von Planungs- und Genehmigungsverfahren auf der Grundlage des Planungsbeschleunigungsgesetzes mit aktiv gelebter Bürgerbeteiligung ist wichtig.

Modern, zuverlässig und alltagstauglich

- Bus, Bahn und weitere Verkehrsträger besser verknüpfen – auch kreis- und länderübergreifend
- Bahnstrecken ausbauen, reaktivieren, elektrifizieren und modernisieren
- sichere Anschlüsse und realistische Umsteigezeiten schaffen
- Rufbus-Angebote als flexible Ergänzung zum Linienverkehr flächendeckend ausbauen
- Mobilitätsknoten mit Wartesälen und Toiletten modernisieren
- öffentlichen Nahverkehr dauerhaft verlässlich finanzieren und regionale Verkehrsverbünde stärken
- Deutschlandticket dauerhaft sichern und kostenfreien ÖPNV für Schüler und Auszubildende ermöglichen
- Technologieoffenheit statt starrem Verbrenner-Aus

Infrastruktur, Mobilität, Digitalisierung und KI

Straßen und Häfen zukunftsfähig machen

- Landesstraßen, Brücken sowie Rad- und Gehwege konsequent sanieren
- Ortsumgehungen und Verkehrsknotenpunkte planmäßig umsetzen
- Park-and-Ride-Angebote an Bahnhöfen und Verkehrsknoten ausbauen
- Häfen in Kapazität, Anbindung und Resilienz stärken
- ganzjährige Schienenanbindungen der Häfen sichern
- Überseehafen Rostock auf Grundlage ziviler Nutzung weiterentwickeln

Digitalisierung modern, sicher und bürgernah gestalten

- Glasfaser, 5G und stabile Mobilfunkversorgung flächendeckend ausbauen
- kommunale und landeseigene Lösungen stärken, wo der Markt versagt
- Verwaltungsdigitalisierung nach dem Once-Only-Prinzip umsetzen
- Open-Source-Software, offene Schnittstellen und sichere Verschlüsselung fördern
- DVZ und Zusammenarbeit zwischen Land und Kommunen stärken
- analoge Zugänge und praktische Unterstützung erhalten

Künstliche Intelligenz verantwortlich gestalten

- Menschliche Kontrolle sicherstellen: KI darf unterstützen, aber nicht ersetzen. Entscheidungen mit rechtlichen, sozialen oder existenziellen Folgen müssen immer von Menschen getroffen und verantwortet werden.
- Risiken offen benennen: Verzerrungen, Diskriminierung durch Algorithmen sowie der Verlust von Fachwissen und Entscheidungsfähigkeit müssen erkannt und begrenzt werden.

Vernünftige Haushaltspolitik

Solide Finanzen - Verantwortung für heute und morgen

Mecklenburg-Vorpommern braucht eine Finanzpolitik mit Augenmaß. Öffentliche Mittel sind kein Selbstzweck, sondern müssen spürbar bei den Menschen im Land ankommen – für gute Infrastruktur, funktionierende Daseinsvorsorge und soziale Sicherheit

Wir stehen für eine Haushaltspolitik, die Prioritäten setzt, Verschwendung vermeidet und Kommunen stärkt. Schulden dürfen nur dort entstehen, wo sie einen nachhaltigen Nutzen für das Land schaffen.

Unsere Schwerpunkte

- klare Prioritäten statt Gießkanne: öffentliche Mittel gezielt einsetzen – für Bildung, Gesundheit, Pflege, Wohnen, Infrastruktur und kommunale Daseinsvorsorge statt für Prestigeprojekte
- solide Finanzen statt Schuldenpolitik: keine neuen Schulden für laufende Ausgaben – Investitionen nur mit langfristigem Nutzen
- Konnexität einhalten: neue Aufgaben nur mit vollständiger Finanzierung durch Land oder Bund
- transparente Haushalte: öffentliche Finanzen müssen nachvollziehbar und kontrollierbar sein
- Bürokratie abbauen: Verwaltung verschlanken, unnötige Vorschriften streichen
- soziale Fairness bei Abgaben: Gebühren und Belastungen regelmäßig auf soziale Wirkung prüfen und Entlastungen für kleine und mittlere Einkommen schaffen
- Fördermittel konsequent nutzen: Bundes- und EU-Mittel vollständig für MV sichern und effizient einsetzen
- Zukunft statt Verschiebebahnhöfe: keine kurzfristigen Haushaltslösungen auf Kosten kommender Generationen

Wahlkampfveranstaltungen mit Sahra Wagenknecht



**Sahra
Wagenknecht
kommt!**

EINTRITT
FREI

Neubrandenburg

Marktplatz

09.09.26 / 17 Uhr

Stralsund

Alter Markt

09.09.26 / 19 Uhr

Rostock

Neuer Markt

17.09.26 / 17 Uhr

Schwerin

Marktplatz

17.09.26 / 19 Uhr

BSW

Bündnis
**Sahra
Wagenknecht**

BSW Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern

